



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Anzeigen

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

können in einer Frage von so tiefgreifender ethischer Bedeutung unmöglich maßgebend sein, zumal bei dem Ausbau unseres Steuersystems die paar Millionen Reinertrag der Klassenlotterie keine Rolle spielen können. Im nächsten Jahre wird der Finanzminister eine Novelle zum Einkommensteuergesetz vorlegen, die uns neue Erhöhungen der Steuer bringen wird. — Hier ist Gelegenheit gegeben, als Gegenleistung die Abschaffung der Klassenlotterie zu verlangen und durchzusetzen.

Spectator

Verantwortliche Schriftleiter: für den politischen Teil der Herausgeber George Kleinow-Schöneberg, für den literarischen Teil und die Redaktion Heinz Amelung-Schöneberg. — Manuskriptsendungen und Briefe werden ausschließlich an die Adresse der Schriftleitung Berlin SW. 11, Bernburger Straße 22a/23, erbeten. — Sprechstunden der Schriftleitung: Montags 10—12 Uhr, Donnerstags 11—1 und 1/2 4—1/2 6 Uhr. — Verlag: Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin SW. 11.

Anzeigen-Aannahme für diesen Teil beim Verlag der Grenzboten G. m. b. H.,
Berlin SW. 11, Bernburger Straße 22a/23.

Einbanddecken für die Grenzboten

Ausgabe A: Halbfranz. Dunkelgrüner Lederrücken und Ecken, gekörnter Bezug, Schrift in Goldpressung. M. 1.75.

Ausgabe B: Leinen. Dunkelgrünes Rohleinen, Pressung in Schwarz mit Gold. M. 1.—.

Mehrfach geäußerten Wünschen aus unserm Leserkreise entsprechend haben wir uns entschlossen, eine Original-Einbanddecke für die Grenzboten in geschmackvoller, stibler Ausführung herstellen zu lassen. Für jeden Jahrgang sind vier Decken erforderlich. Die Decken für 1910 sind sofort komplett lieferbar, für 1911 und die folgenden Jahrgänge jemalig am Schlusse des betr. Vierteljahrs. Gegen einen entsprechenden Aufschlag sind wir bereit, einzelne Decken mit den Jahres- und Bandzahlen älterer Jahrgänge zu versehen.

Ein Prospekt mit Abbildungen der beiden Ausgaben nebst Bestellschein lag der Nummer 9 vom 1. März bei.

Berlin SW. 11,
Bernburgerstr. 22a/23

Verlag der Grenzboten, G. m. b. H.

Stellennachweis.

(Aus der Tages- und Fachpresse.)

Anfragen zu richten unter Beifügung von Rückporto an die Geschäftsstelle der Grenzboten, Berlin SW. 11.

A. Für Akademiker.

418. **Hilfslehrer** (Neuphilologe) f. Nordseeinsel (Englisch) (2400 M.), 1. 5.
419. **Hauslehrer**, Jg., ev., f. 3 Knaben. (sehr angen. Stellg.), Sachsen.
432. **Bürgermeister**, v. jof., Nordseebad.
433. **Pfarrer**, 15. 10. (2600 M.), Sachsen.
434. **Hauslehrer**, f. 13 jähr. Knaben, jof., Medlbg.

B. Für Damen.

394. **Erzieherin**, ev., Jg., mus., gepr., 1. 6., Sachsen.
398. **Erzieherin**, mus., (Sprach. im Ausld. erlernt) Satein, f. 1 Mädch., 1. 6., Westpr.
412. **Lehrerin**, gepr., mus., ev., 15. 4., Brandenburg.
415. **Lehrerin**, gepr., f. 2 Kind., 1. 6., Pommern.
417. **Erzieherin**, ev., gepr., f. 2 Mädchen, Ostpr.
435. **Oberlehrerin** f. Religion u. Deutsch (3500 M.), bad., Norddeutschland.

Wir machen unsere Leser auf die beiliegende Karte des Deutschen Ostmarken-Bereins aufmerksam.

Bank für Handel und Industrie.

Bilanz per 31. Dezember 1910.

Aktiva.		M	J
Disponible Fonds:			
1. Kasse, fremde Geldsorten und Kupons	M 45 115 717.43		
2. Wechsel und kurzfristige Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	" 156 268 873.02		
3. Guthaben bei Banken und Bankiers	" 32 599 975.28		
4. Reports und Lombards	" 146 320 674.56		
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen		380 305 240	29
Eigene Wertpapiere		11 351 457	03
Konsortialbeteiligungen		44 408 058	65
Dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und Bankfirmen		45 202 554	—
Debitoren in laufender Rechnung:		19 057 508	30
1. Bedeckte Kredite	M 302 078 651.81		
2. Nicht bedeckte Kredite	" 64 324 706.19		
3. Aval-Kredite	M 27 873 005.32		
Bankgebäude		366 403 358	—
		14 625 101	72
		881 353 277	99

Passiva.		M	J
Aktien-Kapital		160 000 000	—
Reserven		32 000 000	—
Kreditoren:			
1. Kreditoren in laufender Rechnung	M 407 416 391.78		
2. Depositengelder	" 148 267 722.90		
Akzeptierte, Schecks und Avale:		555 684 114	68
1. Tratten und Schecks			
2. Avale	M 27 873 005.32		
Unerhobene Dividenden: von früheren Terminen		122 114 373	80
Reserve für die Mark-Noten der früheren Bank für Süddeutschland		24 307	43
Talonsteuer-Reserve		90 000	—
Gewinn- und Verlust-Konto: Gewinnsaldo		320 000	—
		11 120 482	08
		881 353 277	99

Gewinn- und Verlust-Konto pro 1910.

Soll.		M	J
Geschäfts-Unkosten:			
Handlungsunkosten (einschliesslich der Tantiemen an den Vorstand und die Oberbeamten)	M 8 592 652.73		
Steuern	" 1 212 393.67		
Gratifikationen an die Beamten (Weihnachten, Abschluss), Ehrengaben an Beamte, Zuwendung an die Pensionskasse und für wohlthätige Zwecke	" 1 544 584.14		
Abschreibung auf Immobilien und Mobilien		11 349 630	54
Einlage in die „Besondere Reserve“		529 360	63
Talonsteuer-Reserve		500 000	—
Gewinn-Saldo		160 000	—
Verwendung des Gewinnes:		11 120 482	08
1. Dividende pro 1910 von 6 1/2 %	M 10 400 000.—		
2. Tantiemen des Aufsichtsrats	" 280 000.—		
3. Gewinn-Vortrag	" 440 482.08		
		23 659 473	25

Haben.		M	J
Zinsen, abzüglich der gezahlten		7 865 448	59
Provisionen, abzüglich der gezahlten		8 504 822	05
Gewinne aus Effekten		2 339 322	88
Gewinne aus Finanzoperationen		2 408 581	36
Gewinne aus dauernden Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und Bankfirmen		1 256 890	71
Valuten-Gewinne		836 605	80
Diverse Eingänge		3 555	61
Gewinn-Vortrag von 1909		444 246	25
		23 659 473	25

Für vorstehende Inserate verantwortlich: Karl Schülze in Berlin-Schmargendorf.
 Druck: „Der Reichsbote“ G. m. b. H. in Berlin SW. 11, Dessauer Straße 37.